

**MERKMALE**

**BVV 2-Klassifizierung**

Aktien

**Delegierte Verwaltung / Manager**

OLZ AG, Bern

**Depotbank**

UBS Switzerland AG, Zürich

**Administrator**

UBS Switzerland AG, Zürich

**Vertrieb**

Key Investment Services (KIS) AG,  
Morges

**Kontrollstelle**

BDO AG

**Valoren-Nummer**

Klasse I: 117069258

Klasse II: 11339766

Klasse III: 117093777

**Bloomberg**

Klasse I: PRESEIC SW

Klasse II: PRSPIEF SW

Klasse III: PRESEII SW

**ISIN**

Klasse I: CH1170692581

Klasse II: CH0113397662

Klasse III: CH1170937770

**Referenzwährung**

Schweizer Franken (CHF)

**Datum der Lancierung**

20. Dezember 2010

**Jahresabschluss**

31. März

**Offizielle Benchmark**

Swiss Performance Index SPI®

**Publikation der Kurse**

SIX Financial Information, LSEG,

Bloomberg, Morningstar und PRISMA

Anlagestiftung

**Emissionspreis**

CHF 1'000

**NIW am 31.03.2026**

Klasse I: CHF 3'625.55

Klasse II: CHF 3'632.99

Klasse III: CHF 3'637.16

**Veraltetes Vermögen**

CHF 108.6 Mio.

**Liquidität**

Wöchentlich

**Zeichnungstermin**

Freitag 10.00 Uhr

**Rückgabetermin**

Freitag 10.00 Uhr

**Abrechnungsdatum (Zeichnung)**

Z+2 (Dienstag)

**Abrechnungsdatum (Rückgaben)**

Z+2 (Dienstag)

**Zeichnungsgebühren**

Keine Zeichnungsgebühren

**Rückgabegebühren**

Rücknahmegebühren sind degressiv

und werden gemäss Anlagedauer

berechnet:

- 0.50% ab 0 bis 6 Monate

- 0.25% ab 6 bis 12 Monate

**TER KGAST am 31.03.2025**

Klasse I: 0.64%

Klasse II: 0.59%

Klasse III: 0.56%

Bemerkung: Obschon die Daten aus verlässlich geltenden Quellen stammen, übernimmt die PRISMA Anlagestiftung keine Garantie für deren Verlässlichkeit, Exaktheit und Vollständigkeit. Die vergangenen Performances sind keine Garantie für künftige Resultate.

**Kommentar des Verwalters**

Das erste Quartal war turbulent. Im Zentrum stand der Ende Februar 2026 ausgebrochene Krieg zwischen den USA, Israel und dem Iran, der das Marktumfeld grundlegend veränderte. Zu Jahresbeginn sorgten zunächst die Ereignisse rund um die Entführung des venezolanischen Machthabers Maduro durch die USA für Schlagzeilen, ohne die Märkte nachhaltig zu belasten. Im Februar 2026 gerieten die globalen Aktienmärkte zunehmend unter Druck. Der zuvor dominante KI-Hype verlor an Dynamik, es kam zu einer Umschichtung von zyklischen in defensive Werte, wobei insbesondere Technologietitel belastet wurden. Gleichzeitig blieb die Unsicherheit über die US-Handelspolitik bestehen, obwohl es ein richtungsweisendes Gerichtsurteil des Supreme Courts gab.

Die entscheidende Zäsur erfolgte jedoch Ende Februar 2026 mit der Eskalation des Konflikts im Nahen Osten. Der Krieg führte zu deutlich höheren Energiepreisen. Einerseits war dafür die Blockade der Strasse von Hormus ausschlaggebend, durch die vor Ausbruch des Konflikts rund 20% des global gehandelten Rohöls transportiert wurden. Andererseits waren es wiederholte Angriffe beider Seiten auf Förderanlagen und Energieinfrastruktur. Zudem stieg die Volatilität deutlich an. So verloren im März 2026 nahezu alle Anlageklassen an Wert. Besonders betroffen waren jene Märkte, die zuvor zu den Gewinnern gezählt hatten. Unter Druck gerieten ebenso Schwellenländeraktien wie europäische und japanische Titel. US-Aktien verzeichneten hingegen vergleichsweise moderate Verluste. Dies ist unter anderem auf die geringere Abhängigkeit der USA von Energieimporten zurückzuführen. Auch der Goldpreis gab im März 2026 nach.

Trotz dieser Entwicklungen zeigte sich über das gesamte Quartal hinweg ein differenziertes Bild. US-Aktien schnitten mit einem Minus von 3.68% am schwächsten ab. Der MSCI Europe verzeichnete einen Rückgang von 1.87%, während der Schweizer Aktienmarkt nach zwischenzeitlichen Höchstständen mit einem Minus von 2.11% schloss. Japanische Aktien konnten hingegen ein Plus von 2.50% erzielen, und auch die Schwellenländer hielten sich mit einem Zuwachs von 0.80% leicht im positiven Bereich. Gold verzeichnete auf Quartalsicht trotz Korrekturen im Januar und März einen Wertzuwachs von 8.36%.

Die Anlagegruppe war während des gesamten Quartals nahezu vollständig investiert. Im Rahmen des Rebalancings im Februar 2026 betrug der Umsatz rund 22%. Aktuell sind 40.57% des Portfolios in Large Caps, 51.70% in Mid Caps und 6.93% in Small Caps angelegt. Das MSCI ESG-Rating der Anlagegruppe liegt aktuell bei AA. Mit einem ESG-Score von 8.47 übertrifft sie den Benchmark-Wert von 8.33. Zudem weist das Portfolio eine CO<sub>2</sub>-Intensität auf, die um mehr als 80% unter dem Niveau des SPI liegt.

Das Quartal war für den Schweizer Aktienmarkt schwierig (-2.11%). Dank seiner defensiveren Allokation schloss die Anlagegruppe PRISMA ESG SPI® Efficient das Quartal jedoch mit einer deutlich positiven Performance von +3.54% ab und übertraf den Benchmark um 5.65%.

Hauptgrund für diese Outperformance war der Effekt der Titelauswahl im Finanzsektor. Hinzu kamen die Übergewichtung der Sektoren Immobilien und Kommunikationsdienstleistungen sowie die Untergewichtung des Sektors zyklische Konsumgüter im Vergleich zum SPI Index.

Auf Einzelaktienebene leisteten die Übergewichtung der Banque Cantonale Vaudoise, der Swisscom AG, der PSP Swiss Property AG und der Swiss Prime Site AG den höchsten Beitrag zur Performance. Die Untergewichtung von Novartis und ABB belasteten hingegen die Performance.

Kurzfristig dürfte die weitere Entwicklung des Iran-Konflikts das dominierende Thema an den Finanzmärkten bleiben. Entscheidend wird sein, in welchem Ausmass sich die gestiegenen Energiepreise, selbst im Falle einer Entspannung des Konflikts, auf die globale Inflation auswirken. Davon werden auch künftige Zinsentscheidungen massgeblich beeinflusst. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass die derzeit noch temporären US-Zölle in absehbarer Zeit erneut in den Fokus der Märkte rücken werden.

## MERKMALE

### BVV 2-Klassifizierung

Aktien

### Delegierte Verwaltung / Manager

OLZ AG, Bern

### Depotbank

UBS Switzerland AG, Zürich

### Administrator

UBS Switzerland AG, Zürich

### Vertrieb

Key Investment Services (KIS) AG,  
Morges

### Kontrollstelle

BDO AG

### Valoren-Nummer

Klasse I: 117069258

Klasse II: 11339766

Klasse III: 117093777

### Bloomberg

Klasse I: PRESEIC SW

Klasse II: PRSPIEF SW

Klasse III: PRESEII SW

### ISIN

Klasse I: CH1170692581

Klasse II: CH0113397662

Klasse III: CH1170937770

### Referenzwährung

Schweizer Franken (CHF)

### Datum der Lancierung

20. Dezember 2010

### Jahresabschluss

31. März

### Offizielle Benchmark

Swiss Performance Index SPI®

### Publikation der Kurse

SIX Financial Information, LSEG,

Bloomberg, Morningstar und PRISMA

Anlagestiftung

### Emissionspreis

CHF 1'000

### NIW am 31.03.2026

Klasse I: CHF 3'625.55

Klasse II: CHF 3'632.99

Klasse III: CHF 3'637.16

### Veraltetes Vermögen

CHF 108.6 Mio.

### Liquidität

Wöchentlich

### Zeichnungstermin

Freitag 10.00 Uhr

### Rückgabetermin

Freitag 10.00 Uhr

### Abrechnungsdatum (Zeichnung)

Z+2 (Dienstag)

### Abrechnungsdatum (Rückgaben)

Z+2 (Dienstag)

### Zeichnungsgebühren

Keine Zeichnungsgebühren

### Rückgabegebühren

Rücknahmegebühren sind degressiv  
und werden gemäss Anlagedauer  
berechnet:

- 0.50% ab 0 bis 6 Monate

- 0.25% ab 6 bis 12 Monate

### TER KGAST am 31.03.2025

Klasse I: 0.64%

Klasse II: 0.59%

Klasse III: 0.56%

Bemerkung: Obschon die Daten aus verlässlich  
geltenden Quellen stammen, übernimmt die PRISMA  
Anlagestiftung keine Garantie für deren Verlässlichkeit,  
Exaktheit und Vollständigkeit. Die vergangenen  
Performances sind keine Garantie für künftige Resultate.

## Titelaufteilung (Top 10)

	Portfolio	Benchmark
ROCHE HOLDING AG	8.2%	13.1%
NESTLE SA-REG	7.7%	12.0%
NOVARTIS AG-REG	7.4%	14.1%
PSP SWISS PROPERTY AG-REG	4.8%	0.4%
ZÜRICH INSURANCE GROUP AG	4.6%	5.1%
SWISS PRIME SITE-REG	4.4%	0.6%
GALENICA AG	4.2%	0.3%
BANQUE CANTONALE VAUDOIS-REG	4.2%	0.2%
ALLREAL HOLDING AG-REG	4.0%	0.2%
SWISSCOM AG-REG	4.0%	1.0%

Gesamtanzahl Titel 47  
Im Benchmark nicht inbegriffene Titel 0.0%

## Aufteilung nach Sektoren

	Portfolio	Benchmark
Finanz-Dienstleistungen	25.1%	19.4%
Gesundheitswesen	19.9%	37.1%
Immobilien	17.3%	1.8%
Industrieunternehmen	17.1%	13.3%
Basiskonsumgüter	13.2%	14.0%
Telekommunikation	4.0%	1.3%
Technologie	1.1%	1.4%
Versorger	0.9%	0.2%
Nicht-Basiskonsumgüter	0.7%	5.1%
Grundstoffe	0.0%	6.5%
Übrige	0.8%	0.0%